

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

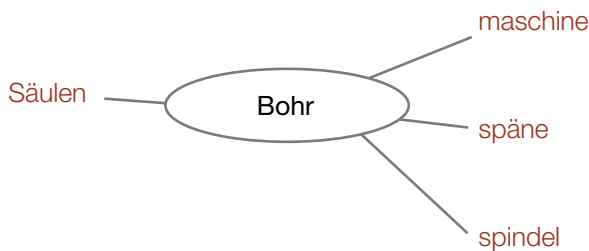
HINWEISE

Aufgabe 1

Beginn mit Lautlesetraining, indem der Text wiederholt, (halb)laut und kontrolliert (Kriterien der Leseflüssigkeit) in Partnerarbeit von allen TN gelesen wird..

Sodann kann Wortschatzarbeit anschließen: Wörter klären mit Hilfe eines Tafelbildes: Was ist Bohrfutter, Bohrspindel; Bohrspäne? Die TN eigene Zusammensetzungen aus der Familie *-bohr* suchen lassen, z. B. Bohrfutter, Zahnarztbohrer, Akkubohrer etc. Mit in das Tafelbild aufnehmen. Je nachdem, ob es sich um ein Substantiv oder Verb handelt, noch einmal auf die Groß- und Kleinschreibung hinweisen.

Tafelbild Bohren

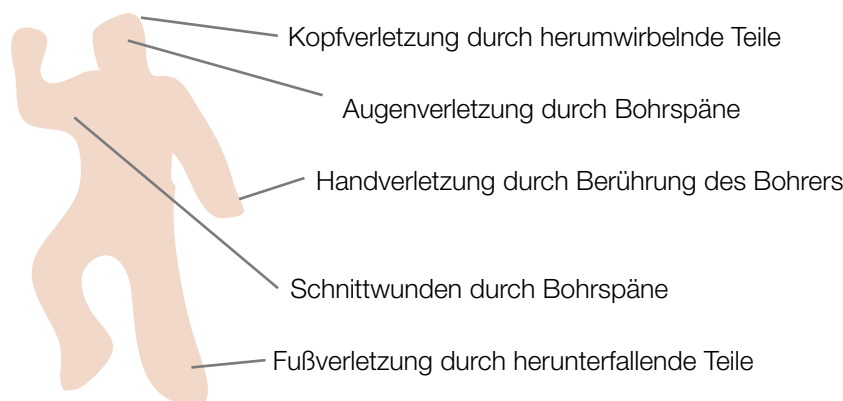


Fragen zum Text

Welches sind die häufigsten Verletzungen? – Umriss eines Menschen zeichnen
Verletzungen an Händen, Armen und am Kopf

Tafelbild oder als Arbeitsblatt herausgeben bzw. von TN selber zeichnen lassen

Häufigste Verletzungen bei der Arbeit an Bohrmaschinen:



Wie können diese vermieden werden? Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften – Frage an TN:
Welche Aufgabe haben Unfallverhütungsvorschriften?
Welche kennen Sie? Überleitung zur Beispielübung 2 ist auch durchaus als Hausaufgabe denkbar.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Aufgabe 2

Text wiederholt, halblaut/lautierend und kontrolliert (Kriterien der Leseflüssigkeit) in Partnerarbeit lesen lassen. Die Wörter sollten aus Aufgabe 1 bereits bekannt sein. Sollten die TN die Aufgabe gehabt haben, den Text alleine zuhause zu lesen, noch einmal auf die Schwierigkeiten eingehen, die sie damit eventuell gehabt haben, und die Wörter aus Beispielübung 1 wiederholen.

Anschließend den zweiten Text austeilen und wiederum wiederholt, lautierend in Partnerarbeit lesen lassen und die Teilnehmer/-innen bitten, die Begründungen der jeweiligen Unfallverhütungsvorschrift zuzuordnen. Diese Aufgabe eignet sich auch für die Arbeit in Zweier-Gruppen.

Dieser Text dient der Vertiefung der bereits bekannten Wörter und bietet inhaltlich Bekanntes noch einmal in einer anderen Form an.

LÖSUNG

1C, 2E, 3F (3B), 4B (4F), 5A, 6G, 7D

Falls in dem Kurs andere Berufsgruppen anwesend sind, diese bitten, die für sie gültigen wichtigsten Unfallvorschriften aufzuschreiben (dabei Hilfestellung geben), so dass sie diese den anderen TN vorstellen können.

Legen Sie diesen Zettel neben die Unfallverhütungsvorschriften und suchen Sie die jeweils richtige Begründung!

Lesen Sie den Text drei bis vier Mal. Achten Sie während der Wiederholungen dabei auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.